

Themen: [Tannentracht](#) / [Varroadruck](#) / [Jungvolkpflege](#) / [Velutina](#) / [Beratung](#) / [Beraternachfolge](#) / [Termine](#)

\*Durch Anklicken des [unterstrichenen Titels](#) in der Übersicht oben, gelangen Sie direkt zum jeweiligen Absatz  
Blaue, [unterstrichene Wörter](#) im Text, verweisen als Link auf eine Internetseite oder eine herunterladbare Datei.  
Vermeiden Sie bitte den vollständigen Ausdruck.

### Wetterlage und Wald- bzw. Tannentracht

Heißes Sommerwetter mit wenig Abkühlung nachts und seltene bzw. nur partielle Niederschläge in Form von einzelnen Gewittern, so ließ sich die Großwetterlage bis vor kurzem umschreiben. Nach der Abkühlung mit Regen am Wochenanfang kommt nun wieder eine trockene Wetterphase mit ansteigenden Temperaturen. Es bleibt abzuwarten, ob nun die Waldtracht wieder beginnt oder aber beendet ist. Eigene Waagvölker bzw. die vom [Trachtmelddienst](#) geben Auskunft darüber.

Der Wald honigt(e), nur von welcher Laus? An der Fichte ist der Honigtauzyklus der kleinen Lecanie (Kleine Fichtenschildlaus) und der Pilicornis (Rotbraune, bepuderte Fichtenrindenlaus) an den noch unverholzten Triebspitzen längst zuende. Um die berühmte Schwarze Fichtenrindenlaus, die uns im vergangenen Jahr den Melezitosehonig bescherte, handelt es sich zum Glück nicht, zumindest sind mir keine Anzeichen von Melezitosehonig gemeldet worden. Bei meinen Beobachtungen und Klopfproben an der Tanne fanden sich nur wenige kleine Buchneria (Grüne Tannenrindenlaus), die momentan nur kleine Tröpfchen bringt und nicht verantwortlich für den bisherigen Honigeintrag von etwa 1,3 – 3,5 kg am Tag sein kann. Also bleibt eigentlich nur die Confinis (Schwarzbraune Tannenrindenlaus), die in der Tanne ähnliche Kolonien aufbaut, wie die Schwarze Fichtenrindenlaus mit ähnlichen Tageszunahmen, nur mit dem positiven Aspekt, dass sie keinen Melezitosehonig produziert. Die Kolonien befinden sich vom Boden unsichtbar in großen Höhen ebenfalls an armdicken Ästen bzw. am Hauptstamm. Bei den Klopfproben, natürlich vom Boden aus, fand ich vor Wochen häufig viele geflügelte Confinis, was eher untypisch ist, denn deren Kolonien sind immer oberen Kronenbereich. Ich vermute, dass nach einem Ausbreitungsflug sich nachfolgend weitere Kolonien gebildet haben.

Wie lange die Tracht andauert ist ungewiss. Trotz vorherrschender Hitze und Trockenheit wurde Honigtau eingetragen, wenngleich an Tagen mit kühlen Morgenstunden und Tau und nach leichtem Regen der Eintrag höher war. Bei fehlendem Eintrag über mehrere Tage sollten die die Völker abgeschleudert werden und die Varroabehandlung nach Futterstoß beginnen.

#### Was tun

- Honig schleudern bzw. abschleudern
- ggf. Platz für neuen Honig schaffen
- Jungvolkpflege
- Varroadiagnose beginnen
- Varroabehandlung im Juli, bei Tracht mittels Biotechnik
- Auf Velutinabefall achten!

### Volksentwicklung und Varroadruck

Völker, die momentan in der Waldtracht stehen, haben häufig ein verhonigtes Brutnest. Entlastung schafft man, indem man rechtzeitig reifen Honig schleudert und leere, abgeschleuderte Honigraumzargen direkt oberhalb des Brutnestes dazwischensetzt und die Zarge mit noch nicht ganz reifem Honig ganz oben belässt. So haben die Bienen direkt oberhalb des Brutnestes freie Zellen, schaffen sich dort leichter Platz und müssen nicht weit umtragen. Diese Maßnahme ist jedoch nur sinnvoll, wenn guter Honigeintrag vorherrscht.

Auch dieses Jahr hat die Brutsaison wieder früh begonnen, d.h. auch die Varroamilben haben sich früh vermehrt, weshalb höhere Milbenmenge in den Völkern zu erwarten ist. In Verbindung mit dem trachtbedingt starken Rückgang der Brutmenge bedeutet das, dass es für Wirtschaftsvölker im Juli schnell kritisch werden kann!

Daher gilt dieses Jahr besonders, nun Anfang bis Mitte Juli die erste Varradignose durchzuführen. Hinweise dazu finden Sie im [vorletzten Infobrief der Bieneninstitute](#). Wenn der Befall eine Behandlung anzeigt, können Sie mit biotechnischen Maßnahmen (siehe [letzten Infobrief der Bieneninstitute](#)) Ihre Völker auch während der Waldtracht wirksam von Milben befreien und die Tracht trotzdem weiter nutzen. Ist der Befall noch unkritisch, heißt das dennoch im Zwei-Wochen-Abstand die nächste Kontrolle durchzuführen, weil sich sehr schnell eine behandlungswürdige Situation einstellen kann!

### **Jungvolkpflege**

Ein besonderes Augenmerk sollte nun auch den Jungvölkern gelten. Sie sind besonders in diesem Jahr die „Rennpferde“ für die kommende Saison (It. Pfefferle). Bei langanhaltender Waldtracht werden die entsprechenden Völker möglicherweise nicht besonders stark einwintern oder müssen zur Erhaltung der Trachtbereitschaft vereinigt werden.

Weil die Blütenpflanzen früh und geballt geblüht haben, ist Nektareintrag und auch der Polleneintrag nicht mehr allzu üppig. Achten Sie daher darauf, dass Ihre Jungvölker gut versorgt sind (Futterkranz mindestens zwei Finger breit). In vielen Fällen ist es erforderlich, nun die Jungvölker flüssig zu füttern, so dass sie sich vermehrt um Polleneintrag kümmern und vor allem weiterhin viel Brut pflegen und wachsen. Es geht hier nicht um die Einfütterung, sondern um einen steten Futterstrom zum Erhalt der Die Oxalsäure-Varroabehandlung in der brutfreien Phase nach der Ablegerbildung zwischen dem 24-28. Tag, machten die Jungvölker milbenarm, sie waren bisher ungefährdet. Zusätzlich hatte sich auch der relative Milbenbefall (Milben je Brutzellen) aufgrund der Brutausdehnung verringert. Das ändert sich jedoch meist ab August. Beziehen Sie deshalb nun auch ab spätestens Anfang August die Jungvölker in die Varroadiagnose ein!

Für Jungvölker gilt statt 5 – 10 Milben je Tag (bei Wirtschaftsvölkern), stattdessen 2 bis 5 Milben je Tag, also die halbe „Behandlungsschwelle“.

### **Velutina – Asiatische Hornisse**

Spätestens nach Trachtende, vor allem aber nach Ende der Efeublüte ist wieder mit verstärktem Auftreten der Velutina zu rechnen. Schauen Sie auf der [Fundortkarte](#) nach, wo es in Ihrer Region Meldungen gibt und melden Sie ebenso eigene Beobachtungen (mit Foto) ([Meldeplattform](#)).

Verkleinern Sie die Fluglöcher mit Keilen und entsprechenden Gittern, halten Sie nur ausreichend starke Völker und Ableger auf dem Stand und beachten Sie die [Hinweise des Landesverbandes](#) und der [Landesanstalt für Bienenkunde](#) bezüglich der Velutina.

### **Beratung**

Dies ist mein letzter Infobrief, da ich bekanntermaßen am 1.8.2025 meine Rentenzeit antrete und ab dem 24.7. nicht mehr dienstlich erreichbar bin.

Ich bedanke mich bei allen, die mit mir Kontakt hatten, für das allzeit gute Verhältnis und das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben.

Bitte bringen Sie dieselbe Offenheit meinem Nachfolger entgegen und scheuen Sie sich nicht, mit ihm in Kontakt zu treten, wenn Sie Fragen und Beratungswünsche haben.

Seine Email-Adresse lautet: [christian.dreher@rpf.bwl.de](mailto:christian.dreher@rpf.bwl.de) Er wird auch die bisherigen Telefonnummern Fest: 0761/ 208 1285 und die Dienst-Handynummer 0175 / 72 48 200 übernehmen.  
Untenstehend finden Sie seine Vita.

Ich wünsche Ihnen eine gute Honigernte und uns allen eine gute Waldtracht!

Mit freundlichen Grüßen

**Bruno Binder-Köllhofer**

Fachberater für Imkerei

Regierungspräsidium Freiburg



---

Die Infobriefe aus Freiburg erscheinen in unregelmäßiger Folge und nach Bedarf und werden an die Vereine und an die Landesverbände meines Beratungsbezirks versendet. Von dort werden die Infobriefe weitergeleitet bzw. auf den jeweiligen Internetseiten eingestellt. Zusendungen an einzelne Imker sind leider nicht möglich.

#### Interesse an regelmäßigen imkerlichen Informationen? ☐

- ⇒ Melden sie sich kostenlos an beim Imker-Infobrief der Bieneninstitute („Bienen@Imkerei“). Dieser erscheint in der Saison wöchentlich und kann unter nachfolgender Adresse von jede/r Imker/in kostenlos abonniert werden: [Anmeldungsseite 1-2 wöchentlicher Infobrief Bieneninstitute](#) In diesen Infobriefen der Bieneninstitute bin ich als Autor redaktionell mit eingebunden.
- 

#### Ein kurzer Blick auf den Neuen (Beraternachfolge)

Ab August bin ich der Neue im Südwesten. Ich übernehme die Fachberaterstelle für Imkerei am Regierungspräsidium Freiburg.

Ganz unbekannt ist mir diese Aufgabe nicht. Vor etwa zehn Jahren habe ich bereits die Fachberaterstelle am Bieneninstitut in Kirchhain übernommen. Dort war ich rund sieben Jahre tätig. Eine intensive Zeit mit vielen Kursen, Beratungen und engem Kontakt zur Imkerschaft. Die letzten drei Jahre war ich an der Freien Universität Berlin am Fachbereich Veterinärmedizin tätig. Dort habe ich unterrichtet, beraten, geforscht und das Bienenseuchenmonitoring betreut.

Ein paar Sätze zu meinem Werdegang. Lehre, Studium in München und Weihenstephan, Diplomarbeit an der Landesanstalt für Bienenkunde in Hohenheim. Dann zurück in die Heimat nach Oberschwaben und Aufbau der eigenen Berufsimkerei. Parallel dazu Abschluss als Wirtschaftler und später als Meister. Danach folgten die Jahre in Kirchhain und Berlin.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe. Auf viele Begegnungen. Und darauf, Sie bei Ihrer imkerlichen Arbeit zu unterstützen – und vielleicht auch den einen oder anderen neuen Impuls zu geben.

Mit den besten Grüßen  
Christian Dreher



## Terminvorausschau (Stand: 10.07.2025)

### Präsenz-Termine

An folgenden Terminen kann man mich persönlich vor Ort erreichen:

(**fett** gedruckte Termine sind offen für alle Interessierte, andere Bitte Anmeldung über Veranstalter)

| Termin                                    | Thema                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Ausrichter / Adresse                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Di 15.07.25</b><br><b>18-20:30 Uhr</b> | <b>Bienar</b><br><b>(Anfänger-Online-Webinar)</b> Themen: Sommerrevision, Wabenerneuerung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | LV Bad. Imker,<br>Anmeldung: <a href="https://badische-imker.de/ausbildung/kurse/basiskurse/online-webinare">https://badische-imker.de/ausbildung/kurse/basiskurse/online-webinare</a>                                                                                |
| <b>Mi 16.07.25 17h</b>                    | <b>Spätsommerrevision (Praxis-Workshop)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | IV Wehr                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Fr 18.07.25</b><br><b>19h30</b>        | <b>Infoabend</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Offene Fragenrunde und Themenwünsche</li> <li>Aktuelles zur Waldtracht und zur Völkersituation (Beiträge der Anwesenden erbeten!)</li> </ul> Erbeten werden zusätzlich aktuelle Diagnoseergebnisse (3 Tage Schiebersauswertung oder Puderzucker-methode)<br><a href="#">Kurzvortrag:</a> Varroadiagnose und Varroabehandlung, biotechnisch bzw. nach Grundkonzept | LV Bad. Imker, Bad. Imkerschule, Zell a.H.-Unterentersbach, Untertal 13                                                                                                                                                                                               |
| <b>Mi 23.07.25 18h</b>                    | <b>Spätsommerpflege</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | IV Hanauerland, Lehrbienenstand                                                                                                                                                                                                                                       |
| Sa 19.7.25 15h                            | Fortbildung für registrierte Praxismultiplikatoren<br>Thema: Varroadiagnose (geplant)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | LV Bad. Imker am LBS IV Rastatt,<br>Referent: Leon Reinhold, FB RP KA<br>(Anmeldung erforderlich)                                                                                                                                                                     |
| <b>Di 29.07.25</b><br><b>18-20:30 Uhr</b> | <b>Bienar</b><br><b>(Anfänger-Online-Webinar)</b> Themen: Varroadiagnose / Bestandsbuch, Einfütterung, Einwinterung, letzte Arbeiten                                                                                                                                                                                                                                                                                      | LV Bad. Imker,<br>Anmeldung: <a href="https://badische-imker.de/ausbildung/kurse/basiskurse/online-webinare">https://badische-imker.de/ausbildung/kurse/basiskurse/online-webinare</a><br><br>Referent: Leon Reinhold, FB, RP KA<br>Bruno Binder-Köllhofer im Urlaub! |